

## "Entmilitarisierte Linie": Danilow antwortete Putin

**02.02.2024**

Als Folge des Krieges der Ukraine mit Russland wird eine entmilitarisierte Zone auf dem Territorium des Aggressorlandes entstehen. Das sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow am Freitag, den 2. Februar, im ukrainischen Rundfunk.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Als Folge des Krieges der Ukraine mit Russland wird eine entmilitarisierte Zone auf dem Territorium des Aggressorlandes entstehen. Das sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow am Freitag, den 2. Februar, im ukrainischen Rundfunk.

„Diese entmilitarisierte Zone wird zumindest in Moskau und St. Petersburg sein, wir werden sie definitiv fördern. Der einzige Ort, an dem sie dort quaken können, ist nicht näher als der Ural. Glauben Sie mir, es wird auf jeden Fall so sein“, sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates.

Danilow versicherte, dass die Verbrechen des „modernen Hitler“ nicht ungestraft bleiben werden und die entmilitarisierte Zone daher „entlang ganz anderer Parallelen und Meridiane“ verlaufen wird, als es Wladimir Putin lieb ist.

„Es wird definitiv das Territorium der Russischen Föderation sein, nicht der Ukraine“, fasste er zusammen.

Wir erinnern Sie daran, dass Wladimir Putin am 31. Januar sagte, Russland versuche, eine „entmilitarisierte Linie“ auf dem Territorium der Ukraine zu schaffen, und dass das russische Militär nun „den Feind von wichtigen russischen Bevölkerungszentren wegdrängt“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.